

Pfandbons finanzieren neue Spielgeräte

Wolmirstedter Freibad erhält Spende vom Edeka-Center

Von Tom Wunderlich
Wolmirstedt • Große Freude herrschte am Donnerstagnachmittag auf dem Gelände des Wolmirstedter Schwimmbades. Mit einem Spendenscheck überraschte das Team des Edeka-Centers Wolmirstedt die Angestellten der Freizeit-Einrichtung.

„Insgesamt haben unsere Kunden 953 Euro gesammelt“ freut sich Gordon Wehrmuth vom E-Center. Das Geld sei ihm Rahmen einer Spendenaktion zusammengekommen. „Wir haben quasi unseren Kunden angeboten, ihre Pfandbons nicht auf den Einkauf anrechnen zu lassen, son-

dern dass sie diese eben für einen guten Zweck abgeben“, erklärt sein Kollege Maximilian Liebrecht weiter. Tatsächlich sei es die höchste Summe, die im Rahmen solch einer Aktion gesammelt worden sei.

„Das zeigt ja dann doch schon, wie sehr die Wolmirstedter und die Menschen aus der Region unser Freibad mögen“, zeigt sich Bürgermeisterin Marlies Cassuhn erfreut. Natürlich werde das Geld eins zu eins für das Schwimmbad eingesetzt. Dessen Team habe auch schon einen Plan, was damit angeschafft werden soll. „Die Mitarbeiter unserer Badeanstalt wollen gerne Bade-

spielzeug für die neue Saison anschaffen. Allerdings ist dieses relativ teuer.“ Dementsprechend komme die Spende ganz gut zum Einsatz. Neben den üblichen Schwimnudeln, welche als Schwimmhilfe genutzt werden können, sollen zum Beispiel auch Seepferdchen beschafft werden, auf denen die jüngsten Besucher sitzen und ihren Spaß haben können.

Auch das Schwimmbad hatte in dieser Saison mit dem Coronavirus zu kämpfen. So konnte das Freibad nicht wie geplant im Mai öffnen. Die Badesaison in Wolmirstedt war verkürzt worden.



Insgesamt 953 Euro haben die Kunden für ihr Freibad gespendet. Das Team des Freibades in der Schwimmbadstraße freut es allemal.

Foto: Tom Wunderlich